

Aus dem PRAXICUM KIRCHBERG:

Umgang mit dem Corona-Virus

Zunächst: Befolgen Sie zu Ihren eigenen, aber auch zum Schutz Ihrer Mitmenschen alle staatlichen Auflagen und Empfehlungen des RKI (Robert-Koch-Institut) im Zusammenhang mit der Pandemie!

Im Praxicum Kirchberg als eine der ersten Anlaufstellen für Patienten aus Kirchberg hat sich der Praxisablauf in den letzten Tagen in vielen Bereichen massiv verändert.

Wir versuchen, direkte Patientenkontakte in der jetzigen Situation so weit als möglich zu reduzieren. Deswegen bieten wir eine erweiterte Telefonsprechstunde an. Wir rufen Sie so zeitnah wie es im Praxisablauf möglich ist zurück, nachdem Sie unseren Mitarbeiterinnen an der Anmeldung den Grund Ihres Anrufes geschildert haben. Es ist uns derzeit auch erlaubt, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nach telefonischem Kontakt für eine, in Ausnahmefall auch für zwei Wochen, auszustellen. Wiederholungsrezepte und Überweisungen zu Fachärzten werden ohne Betreten der Praxis ausgestellt. Rezepte zur örtlichen Schloss-Apotheke können intern weitergeleitet werden. Sonstige Rezepte, AU-Bescheinigungen, Überweisungen und weitere Dokumente könne Sie an unserem Ausgabefenster zu bestimmten Zeiten, die Ihnen bei der Bestellung genannt werden, von Ihnen oder einer von Ihnen beauftragten Person abgeholt werden.

Ist ein persönlicher Arztbesuch notwendig, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich vorher telefonisch anmelden. Sie erhalten dann einen Termin für die „Nicht-Infekt“-Sprechstunde. Für Infektpatienten, bei denen eine telefonische Beratung nicht ausreicht, ist jeweils am Ende der Sprechstunden am Vormittag und am Nachmittag die Möglichkeit gegeben, mit einer möglichst kurzen Verweildauer in den Praxisräumen untersucht zu werden.

Bitte warten Sie nach der Anmeldung - insbesondere im Rahmen der Infektsprechstunde - vor der Praxis in dem von der Stadtverwaltung aufgestellten Pavillon mit Sitzgelegenheiten, bis Sie hereingerufen werden.

Vorsorgeuntersuchungen (Krebsvorsorgeuntersuchungen für Frauen und Männer, Gesundheitsuntersuchungen) werden derzeit nur eingeschränkt angeboten. Stornierte Termine werden nach Aufhebung des eingeschränkten Praxisbetriebs bevorzugt nachgeholt. Zeitgebundene Termine für Kindervorsorgeuntersuchungen und Impfungen im Rahmen der Grundimmunisierungen werden weiterhin durchgeführt.

Bitte bedenken Sie, dass die derzeitigen Maßnahmen dazu dienen sollen, die Verbreitung des Corona-Virus zu bremsen, um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Für Kinder und jüngere Erwachsene ist der Krankheitsverlauf in aller Regel mild. Die vollständige Unterbindung weiterer Infektionen ist nicht möglich. Es besteht die Hoffnung, dass in absehbarer Zeit zur Vorbeugung eine Impfung und zur Behandlung Medikamente entwickelt werden. Ansonsten wird letztlich nach Aussage der Virologen auch die zu erwartende Bildung eines „Herdenschutzes“ für die Bevölkerung hoffentlich in naher Zukunft wieder zu einer Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens führen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit und die notwendige Gelassenheit, mit der aktuellen Situation umzugehen.

Dr. Peter Gutöhrle, für die Kolleginnen und Kollegen im PRAXICUM KIRCHBERG